

PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

FAKULTÄT II, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Sitzungsleitung: Prof. Dr. Nils Langer (Dekan)

Ort: TAL 009

Datum: 13.12.2023

Zeit: 14:00-16:11 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätskonvents:

Professor*innen: Prof. Dr. Holger Limberg, Prof. Dr. Karsten Mackensen, Prof. Dr. Simone Pülschen, Prof. Dr. Friederike Rückert, Prof. Dr. Hedwig Wagner, Prof. Dr. Tatjana Zybatow

Mittelbau: Dr. Gunnar Brodersen, Dr. Jutta Zarembo

Studierende: Gizem Yüce

TaP: -

Dekan: Prof. Dr. Nils Langer

Gleichstellungsbeauftragte: -

Gäste: Nils, Düster, Nora Fuhrmann

Entschuldigt: Marianne Chmielewicz, Viktoria Claussen, Prof. Dr. Birgit Däwes, Jana Lembke, Martina Spirgatis, Jörn Weinhold

Geschäftsführer der Fakultät II: -

Protokoll: Anna Schaibler (Dekanatssekretärin der Fakultät II)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt den Konvent und die Gäste und lässt die Tagesordnung in der vorliegenden Form bestätigen. Der Konvent ist mit neun Stimmen beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2023 wird ohne Änderungen angenommen.

3. Bericht aus dem Senat

Die Kanzlerin hat im Senat Überlegungen zu Sparmaßnahmen bekanntgegeben. Eine der Sparmaßnahmen betrifft die Qualifikationsstellen, die umgewandelt, nicht nachbesetzt bzw. gestrichen werden sollen. Der Dekan berichtet, dass das Vorhaben der Kanzlerin, die Qualifikationsstellen abzubauen, einer aus Sicht aller Dekane sowie des Personalrats W ausführlichen und konkreten Abbildung bedarf. Ein entsprechender Antrag werde in die nächste Senatssitzung eingebracht, mit dem eine Artikulierung der strategischen Ausrichtung und die Ziele der Sparmaßnahmen konkret formuliert werden sollen. Wünschenswert sind mehrere Alternativmodelle zum Einsparpotenzial mit konkreten Berechnungen.

Der Dekan erläutert auf Nachfrage, dass die Sparmaßnahmen nicht im Zusammenhang mit der Ziel- und Leistungsvereinbarung der Universitäten und Hochschulen mit dem Land Schleswig-Holstein stehen.

4. Berichte aus dem Dekanat

Eine der Methoden zum Erkennen der tatsächlichen Bedarfe und des daraus ergebenden Sparpotenzials an der EUF ist die Durchführung der **Lehrbedarfsanalyse**. Der Konvent äußert Unzufriedenheit zum Ablauf und zur Anwendung der Lehrbedarfsanalyse. Die Studiendekanin erinnert in diesem Zusammenhang an ihren Appell, die Rückmeldungen zur Lehrbedarfsanalyse an sie zu übermitteln. Der Dekan erinnert an den Vorschlag des Dekanats ein regelmäßiges Treffen mit den Institutssprecher*innen abzuhalten, um den Gesprächsbedarf aufzufangen. Das Thema Lehrbedarfsanalyse soll nach den persönlichen Gesprächen als Tagesordnungspunkt in den kommenden Konventssitzungen behandelt werden.

Am 12. Dezember 2023 fand ein Jour Fixe mit der Kanzlerin statt. Bislang gibt es keine Richtlinien zur Beantragung von **Lehrdeputatsreduktionen**. Hierzu wird ein Papier von der Personalabteilung erwartet. Des Weiteren werden die Kriterien zur Vergabe von den Lehraufträgen bis März 2024 erwartet, damit diese zum Herbstsemester 2024 umgesetzt werden können.

Der Wissenschaftsrat hat der EUF seine **Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Hochschulsystems des Landes Schleswig-Holstein** vorgelegt. Der Präsident wünscht sich, zu den einzelnen Empfehlungen in den Austausch mit den Fakultäten zu gehen. Die Datei wird den Konventsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Fakultätsmittelverwendung: der Dekan regt die Konventsmitglieder zum Ideenaustausch zur Verwendung von den der Fakultät II zugewiesenen Mittel in Höhe von 7.000,00 € an und äußert drei Möglichkeiten zur Mittelverwendung:

- a) *Unterstützung der Institute im Bereich Wissenstransfer*
- b) *Vergabe des Lehrpreises an der Fakultät II (Preis für Gute Lehre als Auszeichnung durch Studierende oder Auszeichnung aus dem Lehrfond für innovative Lehrleistung gegen eine Bewerbung)*
- c) *Öffentlicher Fakultätsevent (Einladung eines externen Vortragsredners, Präsentation der Forschungsleistungen der Fakultät II, Lehrpreisverleihung)*

Die Studiendekanin teilt zum Punkt ergänzend b) mit, dass das Thema Lehrpreis der „AG Gute Lehre“ übergeben werden kann und wird den Konvent hierzu entsprechend informieren.

Prof. Dr. Rückert gibt den Hinweis, bei einer Auszeichnung für gute Lehre auf die Qualität und nicht nur auf die Innovativität von Lehre zu achten (Dokumentation, Reflektion eigener Lehre in einem Lehrportfolio).

Öffentliche Präsenz der EUF: der Dekan informiert über die Jubiläumsveranstaltung der Fördergesellschaft der EUF. Die Fördergesellschaft stellt eine Verbindung zwischen der Europa-Universität Flensburg und der Stadt Flensburg dar und hat 130 Mitglieder.

Personelle Situation im Dekanat: es haben sich 31 Personen um die Stelle der Zentralen Studiengangskoordination beworben. Die Interviews für die Besetzung der Position wurden auf Januar 2024 verlegt.

Habilitationsordnung der Fakultät II: durch weitere Anregungen und das Feedback aus einigen Instituten bedarf die Korrektur der Habilitationsordnung einem zeitlichen Mehraufwand, der momentan krankheitsbedingt nicht zu bewältigen ist.

Die Studiendekanin berichtet:

Anwesenheitspflicht: die übergeordnete Rahmenprüfungsordnung soll die Kriterien zur Erklärung der teilnahmepflichtigen Lehrveranstaltungen vorsehen, jedoch müssen die Lehrveranstaltungen in den jeweiligen Fachprüfungsordnungen nach vorgegebenen Kriterien konkret definiert werden. Dies soll im Rahmen der Reakkreditierung der Fächer beschlossen werden. Der Entwurf der Rahmenprüfungsordnung wird dem Zentralen Studiausschuss (ZSA) im Januar 2024 vorgelegt, um anschließend vom Senat genehmigt zu werden.

Die Verantwortung im **Reakkreditierungsprozess** einzelner Fächer liegt nicht mehr bei dem ZSA, sondern bei Dekan und Studiendekanin. Die Änderungsanträge müssen bis zum 31. Mai 2024 der Stabstelle Qualitätsmanagement vorliegen.

Das Ressort Studium, Lehre und Digitalisierung befindet sich aktuell in Planungen zur Einrichtung eines **Kompetenzzentrums Studium und Lehre**. Die Schwerpunkte des Kompetenzzentrums sind Bildung der Digitalität, Hochschuldidaktik und Gutes Studieren. Die Satzung bedarf noch einer Genehmigung des Senats. Im Kompetenzzentrum sollen die Fachkräfte von verschiedenen Standorten der Universität zusammenarbeiten.

Die Studiendekanin gibt bekannt, dass an der EUF schriftliche Arbeiten der Studierenden, die mithilfe von ChatGPT generiert wurden, nachgewiesen worden sind. Obwohl es an der EUF bislang keine universitätsweite Richtlinie zum Umgang mit den **KI-generierten Arbeiten** gibt und keine Software zur Erkennung von den durch KI-basierte Chatbots erstellten Texten eingesetzt wird, müssen solche Fälle grundsätzlich den Prüfungsausschüssen gemeldet werden. Der Konvent schlägt vor, in den Austausch untereinander und mit den Studierenden zu gehen.

Die kommenden Treffen der „**AG Gute Lehre**“ finden am 20. Dezember 2023 und am 11. Januar 2024 statt. Die Studiendekanin wird den Konvent entsprechend informieren.

5. Beschlussvorlage Änderungssatzungen

Der Konvent stimmt mit 9 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung dem Antrag auf Änderungssatzungen zu.

6. Vorstellung des neuen Handbuches des Qualitätsmanagements (QM) (mit Nora Fuhrmann)

Dr. Nora Fuhrmann (Leitung Stabstelle Qualitätsmanagement) stellt dem Konvent ihre Stabstelle vor und präsentiert das im Oktober 2023 für die EUF veröffentlichte QM-Buch.

7. Das Prüfungsamt und die Fakultäten (mit Nils Düster)

Nils Düster (Leiter Abteilung III - Akademische und studentische Angelegenheiten) präsentiert dem Konvent seine Abteilung mit ihrer Struktur der Teams und deren Aufgaben, Herausforderungen sowie Projekten.

8. Verschiedenes

Prof. Dr. Rückert teilt mit, dass an der EUF eine AG „Kunst am Campus“ gegründet werden soll.

Frau Yüce erinnert den Dekan an den Brief vom Institut der Ästhetisch-Kulturellen Bildung zum personellen Bedarf im Bereich Werkstattleitung. Der Dekan teilt mit, dass der Brief ans Präsidium weitergeleitet wurde.

Nächste Sitzung am: 13.03.2024, 12:00-14:00 Uhr, TAL 009